

Der internationale Strassenbahn-Congress und die XII. General-Versammlung des internationalen permanenten Strassenbahn-Vereins, abgehalten zu London in der Zeit vom 1. bis 4. Juli 1902.

Von Civil-Ingenieur **E. A. Ziffer** in Wien.

Die General-Versammlungen des internationalen permanenten Strassenbahn-Vereins sind bisher in folgenden Städten abgehalten worden und zwar in Amsterdam, Berlin, Brüssel, Budapest, Genf, Hamburg, Köln a. Rh., Mailand, Paris, Stockholm und Wien.

Auf Einladung der Tramways and Light Railways Association, welche am 1. Juli 1897 begründet wurde und an deren Spitze Sir C. Rivers Wilson G. C. M. G., C. B. Präsident der British Electric Traction Co. lim. steht, wurde der jetzige Congress zum ersten Male in London, der grössten Stadt Europas, abgehalten. Die Bevölkerung unter dem Administrationsrath von London beträgt nach der Zählung vom Jahre 1901 4536541 Seelen; Gross-London zählt bei einem Flächenraum von nahezu 700 Quadratmeilen (1813 Quadrat-Kilometer) einschliesslich der Metropolitan und des Polizei-Districtes der City of London 6581372 Einwohner, welche in 800000 Häusern untergebracht sind.

Die Vorbereitungen für die Abhaltung des Congresses in London wurden von einem eigens hierzu eingesetztem Congress-Comité, bei welchem R. H. Scotter C. E., M. J. Mech. E., M. E. E. Verwaltungsrath der Warrington and Nortwich Light Railway als Vorsitzender fungirte und von einem aus hervorragenden Fachgenossen und den Präsidenten der Institution of Mechanical Engineers und der Institution of Electrical Engineers bestehenden Empfangs-Comité getroffen, welchem auch die Mayors von Islington und Westminster angehörten. Dieser Congress zeichnete sich durch eine sehr starke Betheiligung aus und haben an demselben auch die einflussreichsten Functionäre der Tramway Unternehmungen in London, Glasgow, Leeds, Dublin, Belfast etc. angewohnt.

Die Sitzungen fanden in Berners Hall in der Royal Agricultural Hall in Islington London N. statt und wurden die Verhandlungen in deutscher, französischer und englischer Sprache geführt, wodurch sich dieselben etwas schwieriger gestaltet haben; trotzdem ist jedoch der Gang der Verhandlungen glatt verlaufen.

Seitens der Regierungen von Belgien, Deutschland (Preussen), Frankreich, Italien, Monaco, Oesterreich, Rumänien, Russland und Ungarn, sowie von verschiedenen Stadtverwaltungen wurden zu diesem Congress insgesamt 25 Vertreter entsendet. Gleichzeitig mit diesem Congress war die von dem sehr angesehenen Fachblatte „The Tramway and Railway world ill.“ veranstaltete zweite Ausstellung für Strassenbahn- und Kleinbahn-Bedarf verbunden, deren Patronat die Lord-Mayors von Birmingham, Dublin, Leeds, Liverpool, Manchester, Sheffield, der Lord-Provost von Edinburgh und Glasgow, die Präsidenten des Londoner Grafschaftsrathes und die Vorstände anderer bedeutendere Städte, sowie der Präsidenten der städtischen Tramways-Comités, der Tramways-Gesellschaften und der englischen Vereinigung von Strassen- und Kleinbahnen übernommen hatten. Am 30. Juni 1. J. wurde die Ausstellung von dem Minister, Präsidenten des Handelsamtes (Board of

Zeitschrift f. Local- u. Strassenbahnen. 1902.

17